

Rund um Pfingsten und die Rampe

Pfingsten ist ein Fest, das in Vergessenheit gerät und der Heilige Geist für viele schwer (be)greifbar, vielleicht aber in seinem Wirken spür- und erfahrbar.

Wir wollen uns dieser Zeit dieses Jahr einmal anders annähern und unsere Rampe vor der Kirche (Seitenteile) gestalten:

Mit:

- Texten
- Bildern
- Eigenen Gedanken:

Wo, wie erfahre ich den Heiligen Geist?

Was bedeutet er für mich?

Wo in der Welt ist sein Wirken spürbar, wo notwendig...?

Im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juni

Aus dem Gesprächabend im Nordbahnviertel gibt es schon erste Gedanken, die auf Stoffbahnen geschrieben an die Rampe gehängt werden.

Die Krabbelmesse gestaltet zwei Felder mit Assoziationen zu Pfingstereignis. Einige Bibeltexte werden auch dazu kommen.

Wir wollen so ein Stückweit nach Außen wirken und ins „Gespräch“ mit unserer Umgebung treten.

Wenn du mitmachen willst, eigene Gedanken, Fragen, Impulse dazu geben, dann findest du ab Mittwoch, den 16.05.18 in der Sakristei Stoffbahnen und Stifte zum Beschriften, sowie eine Anleitung, wie sie draußen befestigt werden können.

Koordination und weitere Infos: Roswitha, Handy: 0699 11321923

*Herr, schenke uns deinen Heilige Geist,
deine Hoffnung für uns, um neuer und tiefer zu sehen,
deine Sprache für uns, um einander neu zu verstehen,
deine Gerechtigkeit für uns, um einander neu zu lieben,
deine Ruhe für uns, um neue Kraft zu schöpfen,
deine Phantasie für uns, um neu den Frieden zu beginnen,
deine Kraft für uns, um neu zu leben,
Herr, schenke uns deinen Heiligen Geist!
Amen.*